



STADT VISSELHÖVEDE
DIE BÜRGERMEISTERIN

Sitzungsvorlage

Lfd. Nr.: 199-2012
Sachbearbeiter/in: Olaf Jungnitz Az.: 3/38 232.020 Averbeck Datum: 09.10.2012

(X) Presse – Erst ab Sitzungstermin zur Veröffentlichung freigegeben

A u s s c h u s s / G r e m i u m	B e r a t u n g	D a t u m	A b s t i m m u n g :	Z
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	16.10.2012		
Rat	öffentlich	20.12.2012		

Tagesordnungspunkt: Grundstücksverkauf Wegeflächen

Beschlussvorschlag: Die Stadt Visselhövede verkauft an Herrn Cord Averbeck, Celler Straße 5, 27374 Visselhövede, das vermessene Flurstück 91 Flur 5 Gemarkung Visselhövede (ehemals Wirtschaftsweg) mit einer Größe von 433 m². Der Kaufpreis hierfür beträgt 1,50 EUR/m². Weiterhin verkauft die Stadt ein Teilstück aus Flurstück 158/1 Flur 5 Gemarkung Visselhövede (Wirtschaftsweg) mit einer Größe von ca. 754 m². Der Kaufpreis hierfür beträgt 1,00 EUR/m². Alle mit dem Kaufvertrag zusammenhängenden Kosten trägt der Käufer.

Sachverhalt:

Herr Cord Averbeck hat im Bereich hinter dem Gewerbegebiet Celler Straße einen Putenstall, eine Biogasanlage und mehrere Ländereien. Im Bereich zwischen Flurstück 91, derzeitiger Eigentümer Hermann Möhrmann, und dem Flurstück 90/3, derzeitiger Eigentümer Cord Averbeck, liegen zwei Flurstücke 65/94 (Eigentümer Stadt Visselhövede, 433 m² groß, grün markiert) und 90/2 (Eigentümer Cord Averbeck, 432 m² groß) die früher als Wirtschaftsweg genutzt wurden. Dieser Wirtschaftsweg wurde im Laufe der Zeit nicht mehr benötigt und wird seit 2006 als Ackerland genutzt. Herr Averbeck hat diese Fläche seit dem von der Stadt angepachtet und zahlt jährlich Pacht. Da das Flurstück 65/94 Flur 5 Gemarkung Visselhövede nicht mehr als Wegefläche benötigt wird, möchte Herr Averbeck das Grundstück zum Kaufpreis von 1,50 EUR/m² (insgesamt = 649,50 EUR) erwerben. Bei der Ermittlung wurde ein Mittelwert zwischen Verkauf Wegefläche und Ackerfläche zugrunde gelegt.

Weiterhin möchte Herr Averbeck einen größeren Teilbereich des Weges Flurstück 158/1 Flur 5 Gemarkung Visselhövede (orange markiert) erwerben, der u.a. zu seinem Putenstall führt. Die Fläche beträgt ca. 754 m². Hintergrund ist, dass ihm bereits zwei winkelige Teilbereiche am Weg gehören (gelb markiert), dieser Weg bis auf zwei Ausnahmen nur seine Ländereien u.ä. anbindet und dass die Vorschriften für die Putenhaltung verlangen, dass auch die „Zuwegung“ zum Stall dem hygienischem Standard entsprechen muss. Um den Standards Genüge zu tun, wurde der Weg bereits von Herrn Averbeck auf eigene Kosten dementsprechend aufbereitet. Herr Averbeck möchte daher den Weg und die Unterhaltung in seiner Obhut haben. Er möchte für den Weg den Preis von 1,00 EUR/m² (insgesamt

754,00 EUR) zahlen.

Die Grundstücksnachbarn Herr Möhrmann und Herr Hoyer wurden im Vorfeld beteiligt und sind mit einer Veräußerung an Herrn Averbeck einverstanden. Für die Eigentümer Flurstück 91 (derzeit Herr Möhrmann) und 92/1 (derzeit Herr Hoyer) wird ein Wegerecht grundbuchlich gesichert.

Im Auftrage

Gerd Köhnken
Amtsleiter

Zur Beratung freigegeben

Franka Strehse
Bürgermeisterin